

ERGÄNZENDE TRAININGSEINHEITEN UND ERWEITERTE LEHRSTOFFGEBIETE

Wortarten

TRAININGSEINHEITEN

Verb

T 1

Setzen Sie das Partizip II der in Klammern angeführten schwachen Verben ein! L

Er hat die Ware per Post _____ (bestellen). ♦ Sie hat in den Bars von Monte Carlo das süße Leben _____ (auskosten). ♦ Sie haben nachts auf dem Heimweg schrecklich _____ (randalieren) und öffentliches Eigentum _____ (beschädigen), worauf sie von einer Polizei-Streife _____ (verhaften) worden sind. ♦ Die Tagungsteilnehmer haben bestens _____ (kommunizieren) und sind zufrieden _____ (abreisen).

T 2

Setzen Sie das Partizip II der in Klammern angeführten starken Verben ein! L

Er hat leider nicht _____ (schweigen). ♦ Sie haben mit ihren teuren Sportgeräten Schindluder _____ (treiben). ♦ Die Regenwolken haben sich noch immer nicht _____ (verziehen). ♦ Wir haben die Mülldeponie wie die Pest _____ (meiden). ♦ Sie hat mir ihr Geheimnis nie _____ (verraten). ♦ Man hat mir für meinen Oldtimer eine horrende Summe _____ (bieten). ♦ Wenn du glaubst, dass alles so läuft, wie du es wünschst, hast du dich kräftig _____ (schneiden).

T 3

a) Stil- und Wortschatzübung: Lesen Sie die nachfolgende Schülererzählung und ersetzen Sie die unterstrichenen Verben durch treffende andere Verben oder durch ganze Wendungen! Formulieren Sie die Sätze nötigenfalls völlig um! M

b) Bestimmen Sie alle Haupt- und Gliedsätze! Schreiben Sie die Kurzbezeichnungen über die Zeilen! L

(...) Plötzlich stutzten wir: Was wollte denn der da? Mitten unter uns stehend, beteiligte sich ein uns allen unbekannter Bursch am Probieren der Lederjacken. Wollte uns der nähertreten, oder was? Die Gespräche verstumten, alle starrten ihn verwundert an, auch der Verkäufer wurde aufmerksam. Während wir noch überlegten, machte der Unbekannte plötzlich einen Satz, stieß Evelyn und Martin nieder, sprang über das Treppengeländer, raste wie der Teufel die Treppe hinunter und war verschwunden.

Wir waren so verblüfft, dass wir einander nur dümmlich anglotzten. Vom Boden her, wo sich Evelyn mit verkrampfter Miene den Magen hielt, tönte es mit gepresster Stimme: „So rennt ihm doch nach, worauf wartet ihr denn!“

Wir setzten uns in Bewegung. In Sprüngen überwanden wir die Treppe, rannten aus dem Geschäft und sahen den Fremden auf das gegenüberliegende Einkaufszentrum zulaufen. Nun erst wurde uns klar, was Evelyn längst bemerkt hatte: Der fliehende Bursche war ein Ladendieb! Die Zipfel einer brandneuen Lederjacke schlugen ihm beim Laufen um die Hüften. Diese Jacke hatte er vor seiner Flucht wohl kaum bezahlt.

Beengt durch seinen schönen Anzug und die Krawatte, welche ihm die Luft abschnürte, gehandicapt durch seine glatten Schuhe, keuchte und rutschte der Verkäufer daher. „Haltet den Dieb! Haltet den Dieb!“, krächzte er und zerrte an seinem Schlips.

Wir reagierten sofort: Wir teilten uns in mehrere Kleingruppen auf und besetzten alle Ausgänge des Einkaufszentrums, in dem der Dieb Zuflucht gesucht hatte. Er saß in der Falle.

Wie es der Zufall wollte, versuchte er genau dort unsere Blockade zu durchbrechen, wo ich mit meinen beiden Freunden lauerte. Die Schwingtür flog auf, der Dieb stürmte an mir vorbei und ich stellte ihm ein Bein! In weitem Bogen flog er durch die Luft und krachte auf den harten Asphalt des Gehsteigs. Benommen blieb er liegen. „Los, werft euch auf ihn!“, rief ich meinen Freunden zu und wir beschwerten ihn mit zweihundert Kilo Schülergewicht. Der Ganove war gefasst. (...)

T 4

Bestimmen Sie von folgenden Verben alle Bestimmungsstücke! M

	Person	Zahl	Zeit	Akt./ Pass.	Indikativ/ Konjunktiv	Konjug.
wir werden starten						
er wäre beraten worden						
sie wird gebeten werden						
ich wurde geknebelt						
es hatte gestürmt						
du bist frisiert worden						
wir kümmern uns						
es wird (dunkel)						
sie sei betrogen worden						
wir kämen						
sie waren gewesen						
du habest gehabt						
es wird werden						

T 5

Setzen Sie die folgenden Sätze ins Vorgangs- und Zustandspassiv! Übernehmen Sie dabei auch das Tempus (die Zeit) des Aktiv! M

Wir verstellen ihm die Aussicht.

Vorgangspassiv: _____

Zustandspassiv: _____

Er vertrieb die lästigen Fliegen.

Vorgangspassiv: _____

Zustandspassiv: _____

Ich habe die Ferse des Turnschuhs ausgetreten.

Vorgangspassiv: _____

Zustandspassiv: _____

Der Schiedsrichter wird das Spiel um vier Uhr beenden.

Vorgangspassiv: _____

Zustandspassiv: _____

T 6

Berücksichtigen Sie die Zeitenfolge im jeweiligen zeitlichen Bezugssystem und setzen Sie die Verben in die richtige Zeit (Tempus)! M

Nachdem	<i>Ilse eingeschlafen war, _____ sie süß. (träumen)</i>
	<i>er sich _____ (vorstellen), setzte er sich unaufgefordert auf einen Stuhl.</i>
	<i>wir den Slalom _____ (absolvieren), werden wir uns massieren lassen.</i>
	<i>sie uns darauf aufmerksam gemacht haben, _____ (erkennen) wir erst den Fehler.</i>
	<i>wir uns in die Bänke _____ (pferchen), werden wir mit dem Schreiben des Tests beginnen dürfen.</i>
	<i>sie die Stromschnelle _____ (besichtigen), besteigen sie ihre Kanus und fahren los.</i>
	<i>er _____ das _____ Bewerbungsschreiben _____ (abfassen), lehnte er sich erschöpft im Sessel zurück.</i>

T 7

Bestimmen Sie Zeit und Aussageform (aktiv oder passiv)! Ordnen Sie die richtige Lösung zu, indem Sie Pfeile ziehen! M

Der Chauffeur lässt die Bremsbeläge erneuern.	Präs., Passiv
Die Schüler werden das Projekt morgen in Angriff nehmen.	Futur I, Aktiv
Der Bergsteiger hat die Naturgewalten besiegt.	Plusqu., Aktiv
Am Freitag wird die Untersuchung abgeschlossen worden sein.	Präs., Aktiv
Bei Drucklegung der Zeitung hatte man das noch nicht gewusst.	Prät., Passiv
Kommenden Dienstag wird er das Ergebnis bereits vorgelegt haben.	Prät., Aktiv
Wir wurden vom Fahrschullehrer eines Besseren belehrt.	Futur II, Passiv
Der Angeklagte war vom Richter in die Mangel genommen worden.	Plusqu., Passiv
Die beiden Lebensretter werden in Graz öffentlich geehrt werden.	Futur I, Passiv
Der reparierte Wagen wird vom Werkstättenleiter kontrolliert.	Perf., Aktiv
Der Staatsanwalt leitete das Verfahren ein.	Futur II, Aktiv

T 8

Setzen Sie die fett gedruckten Verben in der verlangten Zeit und Aussageform in die Satzlücken ein! M

Mit dieser furchtbaren Entwicklung man keinesfalls	rechnen Plusquamperfekt, Aktiv
Die Schaulustigen in Scharen an den Unglücksort	strömen Futur, Aktiv
Das Gelände von einem Heer von Reportern regelrecht	belagern Präsens, Passiv
Die Opfer von den Rettungsmannschaften unter größten Schwierigkeiten	bergen Präteritum, Passiv
Bereits gestern Klopfschläge der Verschütteten	vernehmen Perfekt, Passiv
Mit Spezialbohrern Luftschächte durch das Gestein	bohren Futur, Passiv
Mittlerweile hochrangige Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft am Unglücksort	eintreffen Perfekt, Aktiv
Bereits vor Jahren Experten eine bevorstehende Katastrophe	ankündigen Präteritum, Aktiv

T 9

Sicheres Erkennen des 3. oder 4. Falles bei Objekten (Ergänzungen im reinen Fall, ohne Präposition).

a) Lernen Sie die nachfolgenden Hilfen auswendig!

- 1. Dativ (3. Fall): Frage: WEM?
 Ersatzprobe: dir/mir
- 2. Akkusativ (4. Fall): Frage: WEN oder WAS?
 Ersatzprobe: dich/mich – etwas/es

Beispiele: Ich frage *den Nachbarn ein* Vokabel. (**2 x Akkusativ**)
 Frage: **WEN** frage ich? Ersatzprobe: Ich frage **dich**
 Frage: **WAS** frage ich? Ersatzprobe: Ich frage den Nachbarn **etwas/dich**

Ich beschaffe *meinem Freund einen neuen Pullover*. (**1x Dativ, 1x Akkusativ**)

Frage: **WEM** beschaffe ich einen neuen Pullover?
Ersatzprobe: Ich beschaffe **dir** einen neuen Pullover.

Frage: **WAS** beschaffe ich meinem Freund?
Ersatzprobe: Ich beschaffe meinem Freund **etwas/dich**.

Verb und dazugehöriger (verlangter) Fall:

Viele Verben haben im Deutschen, aber auch in anderen Sprachen **immer den gleichen Fall an sich gebunden**:

1. Transitive Verben: verlangen immer den **Akkusativ**, drücken meist eine **Tätigkeit** aus.

z. B. *schlagen:* ich schlage *dich/den Gegner/den Ball/ihn*
treffen: ich treffe *dich/den Gegner/den Ball*
beschuldigen: ich beschuldige *dich/ den Gegner/das Wetter*

2. Dativ-Verben: verlangen immer den **Dativ**, drücken meist eine **Beziehung** aus.

z. B. *helfen:* ich helfe *dir/dem Gegner/der Oma/ihm/ihr*
danke: ich danke *dir/dem Kollegen/ der Freundin/ihm/ihr*

3. Zweiwertige Verben: binden manchmal **Dativ und Akkusativ** oder seltener **beide Male den Akkusativ** an sich.

Dativ und Akkusativ

z. B. *geben:* Ich gebe *dir einen guten Rat/ihm eine Ohrfeige*
sagen: Ich sage *dir Dank/ihm eine Gemeinheit*
leihen: ich leihe *dem Nachbarn meinen Radiergummi/ihr mein Ohr*
Beide Male Akkusativ (Akkusativ + Gleichsetzungsakkusativ)
nennen: ich nenne *dich einen Schuft/ihn eine Niete*
heißen: ich heiße *dich einen Esel/ sie eine Lügnerin*

4. Reflexive (rückbezügliche Verben): haben im Deutschen ein **Reflexivpronomen im Dativ oder Akkusativ** bei sich.

Reflexive Verben mit Akkusativ – Ersatzprobe: MICH

z. B. *freuen:* er freut *sich* / du freust *dich* / ich freue *mich*
waschen: sie wäscht *sich* / du wäschst *dich* / sie waschen *sich*

Reflexive Verben mit Dativ – Ersatzprobe: MIR

z. B. *schaden:* er schadet *sich* / ich schade *mir* / du schadest *dir*
zutrauen: er traut *sich* viel zu / du traust *dir* viel zu/ ich traue *mir* ... zu

Nomen

T 1

Lesen Sie den Text und bestimmen Sie Geschlecht (Genus), Zahl (Numerus) und Fall (Kasus) der unterstrichenen Nomen! M

Er fragte den Gast, ob er auf der Speisekarte keine Fleischspeisen gefunden habe, weil der sich nur nach Beilagen erkundigt hatte. Zornig aus dem Lokal stürmend(,) ging der Beleidigte schnurstracks ins nächste Wirtshaus(,) und dort bestellte er wieder ein Gemisch aus Erdäpfeln, Nudeln und Reis. Als er dieses serviert bekommen hatte, nahm er aus einer Hosentasche eine Maurerkelle, um damit kräftig umzurühren. Dann klatschte er den Brei an die Wand und verteilte ihn mit einem Reibbrett gründlich, bis etwa ein Quadratmeter bedeckt war.

	Ge- schl.	Zahl	Fall		Ge- nus	Zahl	Fall		Ge- nus	Zahl	Fall
Gast				Lokal				Hosenta- sche			
Speisekarte				Wirtshaus				Maurerkelle			
Fleisch- speisen				Erdäpfeln				Wand			
Beilagen				Reis				Reibbrett			

T 2

Lesen Sie den Text und bestimmen Sie Geschlecht (Genus), Zahl (Numerus) und Fall (Kasus) der unterstrichenen Nomen! M

Sie trat auf den Platz(,) und hinter einem parkenden Auto sah sie den Mann, der ihr am vorigen Abend die Handtasche gestohlen hatte. Ihr Gesicht hinter einem Tuch verbergend, ging sie zu einem Parkwächter, und dann bat sie diesen, den Dieb festzunehmen. Doch der Wächter lachte nur verächtlich(,) und er gab der Wütenden klar zu verstehen, dass er dafür nicht den Funken eines Grundes sehe. Als sie ihn voll Zorn fragte, warum er sich weigere, antwortete er höhnisch, dass der Beschuldigte sein Bruder sei.

	Genus	Zahl	Fall		Ge- nus	Zahl	Fall		Ge- nus	Zahl	Fall
Platz				Parkwäch- ter				Grundes			
Auto				Dieb				Zorn			
Abend				Wütenden				Beschuldigte			
Tuch				Funken				Bruder			

T 3

Lesen Sie den Text und bestimmen Sie Geschlecht (Genus), Zahl (Numerus) und Fall (Kasus) der unterstrichenen Nomen! M

Er betrat den Raum, und an einem der hinteren Tische saß der Mann, der ihm am vorigen Abend die Lederjacke gestohlen hatte. Den Hut vors Gesicht haltend, schlich er sich näher, und dann zog er das Springmesser, das er in seiner Hose versteckt hatte. Mit merkbarer Wut hielt er es dem verblüfften Dieb unter die Nase, wobei er ihn heftig aufforderte, die Geldtasche auf den Tisch zu legen. Um den Verlust seiner Jacke auszugleichen, wollte er sich am Inhalt dieser bedienen, doch sie war leer.

	Ge-nus	Zahl	Fall		Genus	Zahl	Fall		Genus	Zahl	Fall
Raum				Springmesser				Nase			
Tische				Hose				Geldtasche			
Abend				Wut				Jacke			
Gesicht				Dieb				Inhalt			

T 4

Lesen Sie den nachfolgenden Text, unterstreichen Sie alle Nomen und bestimmen Sie den Fall (Kasus) der Nomen! Schreiben Sie die jeweilige Kurzbezeichnung über die Nomen (z. B. 1. F.)! M

1. F.

Ein gefährlicher Begriff ist das Wort Wohlstand. Was ist für die Menschen unseres Landes Wohlstand? Was ist Wohlstand für einen Afrikaner? Erst durch Vergleiche können wir feststellen, wer von den Vergleichenen ärmer oder reicher ist. Dabei denken die Statistiker aber immer nur an Geld, aber Wohlstand ist nicht nur von materiellen Dingen abhängig, sondern hat auch zu tun mit Wohlbe-finden, mit Sich-wohl-Fühlen. Wenn wir nur am Geld messen, dann wäre es so, dass automatisch alle Menschen, die in reicheren Ländern leben, mehr Wohlstand genießen würden, sich also auch wohler fühlen müssten. Die Wirklichkeit zeigt jedoch, dass das ganz falsch ist. Mit je mehr Besitz wir belastet sind, desto angstvoller ist man, dieses erworbene Gut zu verlieren. Außerdem hieße das, dass wir, um uns wohl zu fühlen, möglichst viel Besitz anhäufen müssten. In Wirklichkeit ist nur ein gewisses Maß an Besitz notwendig, nämlich so viel, um ohne Sorgen überleben zu können.

T 5

Bilden Sie die Mehrzahl (Plural) der Nomen und ergänzen Sie die jeweils zutreffende Regel! Schlagen Sie allenfalls im Folder nach! M

Einzahl	Mehrzahl	Regel
Kiesel		
Sessel		
Kurbel		
Hebel		
Windel		
Mantel		
Stapel		
Waschmittel		
Kilo		
Dutzend		
Baby		
Uhu		
1 Euro	2 €..... für den Automaten	
Meile		

T 6

Übertragen Sie den nachfolgenden Text in Ihr Heft/Ihre Mappe, setzen Sie die unterstrichenen Nomen in den Plural (Mehrzahl) und verändern Sie die Verbformen entsprechend! M

Der Sommer in Sizilien ist bekanntlich heiß. An der Küste herrscht typisch mediterranes Klima, auf Berg und Hügel kann es jedoch sogar im Sommer empfindlich kühl werden. Im Mai liegt die Wasser-temperatur ungefähr um 18 Grad, im Hochsommer zwischen 25 und 28 Grad. Die Lufttemperatur beträgt im Hochsommer zwischen 25 und 28 Grad, oft auch darüber.

So einladend Sizilien für den Touristen ist, so unangenehm kann es sein: In der Großstadt muss der Urlauber damit rechnen, dass in Blitzesschnelle alles aus dem geparkten Auto verschwindet, was man auf dem Rücksitz, im Kofferraum, im Handschuhfach zurückgelassen hat. Ja sogar während der Fahrt durch die engen Gassen kann es geschehen, dass eine Kamera oder eine Handtasche urplötzlich durch ein geöffnetes Fenster den Besitzer wechselt.

Adjektiv

T 1

Ergänzen Sie in nachfolgendem Text die Endungen der beifügend (attributiv) verwendeten Adjektive, ebenso der Artikel, der Pronomen und Partizipien! M

Herr Tanner betrat das kahl..... Wahllokal in der örtlich..... Handelsakademie und stellte sich vor. Noch bevor ihn die anwesend..... Ortspolitiker um die Wahl-Einladung ersuchen konnten, äußerte er in schön....., doch etwas eigenartig klingend..... Deutsch verwundert: „An dies..... hässlich..... Ort sitzen Sie de..... lieb..... lang..... Tag herum? Wie können Sie das aushalten? Ich komme wieder!“ Nach ein..... schwach..... Stündchen erschien er mit ein..... Leiterwagen im Schlepptau. In de..... klapprig..... Gefährt türmten sich Blumenstöcke, gerahmt..... Bilder, verschlissen..... Vorhänge und abgetreten..... Teppiche. In bestimmt..... Ton wies er de..... verdutzt..... Wahlvorsitzenden an, sich mit seine..... Kollegen und Kolleginnen an die Arbeit zu machen. Mit verschwitzt....., gerötet..... Gesicht schritt er selbst zur Tat. „Ja wollen Sie denn nicht endlich Ihr..... Stimme abgeben?“ unterbrach ihn eine aufgebracht..... Dame des Wahlkomitees. Nein, das wolle er nicht, entgegnete Herr Tanner, sein Name werde eigentlich Tänner ausgesprochen. Sein..... Eltern stammten aus Österreich, doch er sei amerikanisch..... Staatsbürger und erst vorgestern aus de..... USA angekommen. Er wolle nur sein..... zukünftig..... Wirkungsstätte als Native-Speaker begutachten. Als er de..... jämmerlich..... Zustand dies..... Raumes gesehen habe, sei er sofort zu sein..... hiesig..... Vermieter gerannt und habe des..... Dachboden und Wintergarten ausgeräumt. Aber wie er sehe, stoße er auf keinerlei Verständnis von Seiten de..... Anwesenden. Mit ein..... enttäuscht..... „Sorry“ verließ er samt sein..... Leiterwagen das Wahllokal und wurde an dies..... Tag nicht mehr gesehen.

T 2

Wandeln Sie die folgenden attributiv (beifügend) verwendeten Adjektive, vor denen ein Artikel steht, im Singular in die vier Fälle ab! L

<i>der + treu + Freund</i>		<i>ein + unliebsam + Ereignis</i>	
<i>Nom.</i>		<i>Nom.</i>	
<i>Gen.</i>		<i>Gen.</i>	
<i>Dat.</i>		<i>Dat.</i>	
<i>Akk.</i>		<i>Akk.</i>	
<i>die + stark + Strömung</i>		<i>ein + wahr + Freund</i>	
<i>Nom.</i>		<i>Nom.</i>	
<i>Gen.</i>		<i>Gen.</i>	
<i>Dat.</i>		<i>Dat.</i>	
<i>Akk.</i>		<i>Akk.</i>	

T 3

Wandeln Sie die folgenden Adjektive, die allein vor den Nomen stehen, im Singular in die vier Fälle ab! M

zeitlos + Schönheit	dunkles + Bier
Nom. <i>zeitlose Schönheit</i>	Nom.
Gen.	Gen.
Dat.	Dat.
Akk.	Akk.
grob + Fehler	verlassen + Nest
Nom.	Nom.
Gen.	Gen.
Dat.	Dat.
Akk.	Akk.

T 4

Wandeln Sie die folgenden attributiv (beifügend) verwendeten Adjektive, vor denen ein Pronom steht, im Singular in die vier Fälle ab! L

dieser + neu + Fall	meine + dick + Tasche
Nom. <i>dieser neue Fall</i>	Nom.
Gen.	Gen.
Dat.	Dat.
Akk.	Akk.
ihr + lieb + Gesicht	dein + zart + Haut
Nom.	Nom.
Gen.	Gen.
Dat.	Dat.
Akk.	Akk.

T 5

Folgen Sie dem nachstehenden Beispiel und beobachten Sie allfällige Änderungen der Fallendungen der Adjektive! L

Das ist die älteree Schwester von meinem Bruder.
Das ist meines Bruders älteree Schwester.

Dort steht der neuee Computer von Herrn Direktor Beinstein.

Hier schläft das krankee Kätzchen von Frau Kern.

Da kommt der neuestee Freund von Fräulein Liebknecht.

Dort fährt das schickee Cabriolet von Lisa Neureich.

In diesem Gebäude arbeitet die bestee Freundin von Frau Eibler.

T 6

Entfernen Sie den Artikel bzw. das Pronomen (kursiv gedruckt!) aus den nachstehenden Wortgruppen und schreiben Sie die Wortgruppen in die Leerzeilen! Wiederholen Sie zuvor die entsprechende Regel auf Ihrem Grammatik-Folder! M

z. B. bei diesem kalten, stürmischen Wetter - bei kaltem, stürmischem Wetter

unter dem alten, baufälligen Gemäuer

mit deinem frischen, unnachahmlichen Schwung

mit seinem unwiderstehlichen, schmelzenden Charme

zwischen dem schimmlichen, vermoderten Gerümpel

Pronomen

T 1

Die Verben in den nachfolgenden Sätzen sind *reflexive (rückbezügliche) Verben*. Zum Rückbezug auf das Subjekt brauchen sie bestimmte Pronomen, die man *Reflexivpronomen* nennt. Ergänzen Sie das jeweils richtige Pronomen! M

Mit der Wahrheit konfrontiert, weigerte er _____ diese anzuerkennen. ♦ Das Fahrrad gehört zwar nicht ihm, doch er eignet es _____ einfach an. ♦ Ich fühle _____ seit deiner Geburt für dich verantwortlich. ♦ Es ist besser, wenn du _____ jetzt zurückziehst! ♦ Wir wollen _____ zu diesen Vorwürfen nicht äußern! ♦ Und die Erde bewegt _____ doch! ♦ Warum ärgert ihr _____ über jede Kleinigkeit? ♦ Hast du _____ darüber schon einmal Gedanken gemacht? ♦ Ihr benehmt _____ wirklich mustergültig. ♦ Hast du _____ schon nach einer neuen Bleibe umgesehen? ♦ Ich muss konstruktiver arbeiten, sonst verzettle ich _____ wieder. ♦ Wenn ihr _____ nicht ändert, so werdet ihr noch euer blaues Wunder erleben. ♦ Ich kann _____ über deine Denkweise nur wundern. ♦ Wir können _____ das einfach nicht leisten. ♦ Die Tänzerin bewegt _____ ausgesprochen graziös.

T 2

Setzen Sie die fehlenden Reflexivpronomen ein! L

Ich kümmere _____ um ihn.

Ihr kümmert _____ um ihn.

Du kümmerst _____ um ihn

Sie kümmern _____ um ihn.

Sie kümmert _____ um ihn.

Kümmere _____ um ihn!

Wir kümmern _____ um ihn.

Kümmert _____ um ihn!

T 3

Leiten Sie von den Adjektiven im Kasten reflexive Verben ab und schreiben Sie diese auf die Leerzeilen! L

**eng, tief, kalt, hart, klein, schlecht, warm,
schlimm, finster, hell, klar, frisch, frech, steif,
groß, stark, düster, krumm**

sich verengen,

T 4

Bilden Sie mit den reflexiven Verben der Übung T 3 Sätze, wobei Sie unterschiedliche Personalpronomen verwenden! Schreiben Sie die Sätze in Ihr Heft/Ihre Mappe! Unterstreichen Sie Personalpronomen und Reflexivpronomen rot! M

Satzbeispiel: Er (*das Tal*) verengt sich zusehends.

T 5

Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzglieder durch die entsprechenden Personalpronomen! L

Diesen Torhüter (_____) hat er voriges Jahr mit einem Elfmeter bezwungen. ♦ Dem Schiedsrichter (_____) mussten die Übeltäter Rede und Antwort stehen. ♦ Die Zuseher kämpfen um die besten Plätze (_____) . ♦ Lisa hat sich auf der Tribüne um den kleinen Bruder (_____) zu kümmern. ♦ Der Libero bemächtigt sich des Leders (_____) und knallt es in die Maschen. ♦ Die Eltern schämen sich der missratenen Tochter (_____), weil diese unflätige Ausdrücke ins Spielfeld schreit. ♦ Noch wehren sich die Fußballer gegen die drohende Niederlage (_____).

T 6

Setzen Sie das richtige Relativpronomen (bezügliche Fürwort) ein! L

In dem Rennen, Sieger lange nicht feststand, kam es zu mehreren Unfällen.
Die Maschinen, Bedienung nicht einfach ist, sind sehr anfällig.
Die Reifen, Profil rasch abgenützt ist, müssen gewechselt werden
Einige Stürze, Folgen nicht allzu schlimm waren, sah man im Fernsehen.
Die Sektflasche, Inhalt verspritzt wurde, hatte 4 Liter enthalten.
das Spiel, Regeln kaum durchschaubar sind, ist nicht jedermanns Sache.
Die Balkonblumen, Blätter gelb sind, dürften zu stark gegossen worden sein.
Der Straßenbelag, Oberfläche zu glatt geworden ist, wird demnächst erneuert.

T 7

Setzen Sie das richtige Relativpronomen (bezügliche Fürwort) ein! L

In dem Ort, Bewohner wenig Kulturbewusstsein haben, gibt es kaum Theater.
Die Apparate, Bedienung einfach ist, werden gerne gekauft.
Der Artist, Beine bandagiert waren, stürzte kopfüber ins Publikum.
Die Häsin, Fell frisch geföhnt worden war, saß reglos im Käfig.
Rundfunk-Reporter, Wortschatz gering ist, haben Probleme beim Kommentieren.
Der Schüler, IQ besonders hoch ist, wird speziell gefördert.
Der Kaugummi, klebrige Konsistenz im Mund durchaus angenehm ist, bewirkt in den Haaren oder auf der Sitzfläche des Sitznachbarn ein anderes Gefühl.

T 8

Setzen Sie die Demonstrativpronomen (hinweisende Fürwörter) im Kasten in die nachfolgenden Sätze ein und streichen Sie die Pronomen im Kasten ab!

dieselbe, denselben, diejenigen, desjenigen, selbst,

Es mögen _____ in die Ordination kommen, die zur Auffrischungsimpfung aufgefordert wurden. Der Arzt _____ wird die Impfung vornehmen. Es kommandiert schon wieder _____ Ordinationsgehilfin herum wie gestern. Sie _____ soll auch geimpft werden. Es handelt sich um _____ Impfstoff, welchen die Zeitungen im Vorjahr wegen seiner Nebenwirkungen verteufelt haben. An der Pinwand des Wartezimmers hängt ein Bild _____ Mädchens, das die Impfung ohne Nachwirkungen überstanden hat.

Präposition

T 1

Setzen Sie zu den nachfolgenden Präpositionen ein Nomen + Artikel! M

ungeachtet _____	diesseits _____
trotz _____	wegen _____
statt _____	entlang _____
bei _____	mit _____
außer _____	binnen _____
dank _____	entgegen _____

T 2

Setzen Sie zu den fett gedruckten Vorwörtern ein Nomen + Artikel! Beachten Sie, welchen Fall die Präpositionen jeweils verlangen! M

Er fiel auf ♦ Ich schlug ihm auf ♦ Er trat zwischen..... ♦ Er stand zwischen mir und ♦ Mangels setzte er sich einfach auf die Stufen neben den Sitzreihen. ♦ Sie setzte sich an ♦ Er saß an ♦ Wir traten in ♦ Dann nahmen wir inPlatz. ♦ Er legte den Revolver unter ♦ Das Buch lag unter ♦ Ich gehe nicht ohne ♦ Er verließ den Raum durch Unweit sorgt eine Starkstromleitung für knisternde Elektrizität. ♦ Infolge verdorrt das Gras auf den Wiesen. ♦ Wenn dir schon das Essen aus fällt, dann klettere wenigstens unter und entferne die Reste vom Fußboden! ♦ Da schau! Unter liegen noch immer Speisereste! ♦ Ich mache dich aufmerksam, dass das auf beruht. ♦ Heute gehen wir auf; es findet ein Leichtathletikmeeting statt. ♦ Zu meiner Geburtstagsfeier darfst du mitsamt erscheinen.

T 3

Hängen Sie an die fett gedruckten Präpositionen ein Hauptwort + Artikel an! M

a)

mit _____	nach _____
zu _____	statt _____
gegenüber _____	ungeachtet _____
für _____	entgegen _____

b)

Der Hund lag **in** Sein Frauchen setzte sich **auf** Er schaute hungrig **auf** Sie streichelte ihn **zwischen** Sie schob ein Bein **über** Er legte sich **neben** Da schob sie ihrem Hund einen Knochen **zwischen** Er nagte **an** herum. Sein Speichel tropfte **von** **auf** Es ekelte sie und sie stand **ohne** **auf** und ging. Der Hund winselte und folgte ihr **auf**

T 4

Hängen Sie an die fett gedruckten Präpositionen ein Hauptwort + Artikel an! M

a)

aus _____	dank _____
bei _____	trotz _____
statt _____	nach _____
ohne _____	gegen _____

b)

Er trat **in** ♦ Ich versteckte mich **hinter** ♦ Die Orange lag **zwischen** ♦ Er setzte sich **neben**
..... ♦ Sie sauste **über** ♦ Die Katze lag **vor**
..... ♦ Wir stiegen **auf** ♦
Er lebte **ohne** ♦ Der Anwalt setzte sich **für**
..... ein.

T 5

Hängen Sie an die fett gedruckten Präpositionen ein Hauptwort + Artikel an! M

a)

für _____	längs _____
von _____	infolge _____
gegenüber _____	diesseits _____
durch _____	außer _____
entlang _____	binnen _____

T 6

Setzen Sie die treffenden Präpositionen ein! L

In den Sommerferien fahren wir _____ die Adria. ♦ Sie kamen gut erholt _____ der See zurück. ♦ Das Finanzamt hat mich _____ angeblicher Steuerhinterziehung vorgeladen. ♦ Wir gehen voll Eifer _____ die Sache heran. ♦ Quer _____ seinem Bett lag höchst lebendige Königskobra. ♦ Meine Angebetete ging achtlos _____ mir vorüber. ♦ Mein Urgroßvater lebte _____ Zeit Josefs II. ♦ _____ nächste Woche wurde Schlechtwetter vorhergesagt. ♦ Ich habe mich _____ festgelegt, nie wieder einen Tennisschläger anzurühren. ♦ Ich bin _____ die Literatur des letzten Jahrzehnts versessen. ♦ Der Einreichtermin wurde _____ eine Zeitspanne _____ einer Woche verlängert. ♦ Angeblich sollen wir _____ der nächsten drei Tage Bescheid bekommen. ♦ Reißen Sie Pilze nicht _____ dem Myzel aus! ♦ Er übergab sich _____ lauter Übelkeit. ♦ Schreiben Sie die Bewerbung bitte _____ Handschrift.